



HESSISCHER LANDTAG

22. 10. 2024

Kleine Anfrage

Daniel May (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und**Sascha Meier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 09.07.2024****Nachfrage des erweiterten Fremdsprachenangebots****und****Antwort****Minister für Kultus, Bildung und Chancen**

Vorbemerkung Fragesteller:

In der vergangenen Wahlperiode wurde das Angebot der zweiten und dritten Fremdsprachen an Hessens Schulen um Polnisch, Chinesisch, Portugiesisch und Arabisch für den gymnasialen Bildungsgang sowie für den Bildungsgang Realschule erweitert. Seit dem Schuljahr 2019/2020 kann Polnisch in der Sekundarstufe I im gymnasialen Bildungsgang als zweite oder dritte Fremdsprache und im Bildungsgang Realschule als zweite Fremdsprache, seit dem Schuljahr 2021/2022 zudem in der gymnasialen Oberstufe als fortgeführte oder neubeginnende Fremdsprache angeboten werden. Das Fach Chinesisch kann als neubeginnende Fremdsprache in der gymnasialen Oberstufe seit dem Schuljahr 2019/2020, seit dem Schuljahr 2021/2022 in der Sekundarstufe I im gymnasialen Bildungsgang als zweite oder dritte Fremdsprache sowie als fortgeführte Fremdsprache in der gymnasialen Oberstufe seit dem Schuljahr 2022/2023 angeboten werden. Die Fächer Portugiesisch und Arabisch können als zweite Fremdsprache im Bildungsgang der Realschule sowie als zweite oder dritte Fremdsprache im gymnasialen Bildungsgang (Sekundarstufe I) seit dem aktuellen Schuljahr 2023/2024 angeboten werden. In einem zweiten Schritt sollen zudem Kerncurricula für die gymnasiale Oberstufe für das Fach Portugiesisch entwickelt werden.

Vorbemerkung Minister für Kultus, Bildung und Chancen:

Mit Blick auf Europa als Kultur- und Wirtschaftsraum und die Globalisierung hat das schulische Fremdsprachenlernen mit dem Ziel der Förderung individueller Mehrsprachigkeit eine große Bedeutung. Die Internationalisierung privater und beruflicher Beziehungen erfordert eine umfassende Kommunikationsfähigkeit in verschiedenen Fremdsprachen sowie interkulturelle Kompetenzen. Der von der Landesregierung umgesetzte Ausbau der schulischen Fremdsprachenangebote bietet Schülerinnen und Schülern eine noch vielfältigere Wahlmöglichkeit, um ihre persönlichen Mehrsprachigkeitsprofile sowie fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenzen zu erweitern. Das schulische Fremdsprachenangebot umfasst in Hessen seit dem Schuljahr 2023/2024 die Sprachen Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch und Spanisch. Darüber hinaus können auch Latein und Altgriechisch belegt werden. Dieses Angebot beinhaltet sieben der zehn Sprachen mit der größten Anzahl an Sprecherinnen und Sprechern. Darüber hinaus werden mit Türkisch und Ukrainisch als zweite Fremdsprache zwei Schulversuche durchgeführt. Die weltweite Anzahl der Sprecherinnen und Sprecher einer Sprache ist ein maßgebliches Kriterium der Landesregierung beim Einrichten von Fremdsprachenangeboten. Ein weiteres Kriterium bei der Auswahl der Fremdsprachen an hessischen Schulen ist die Frage, ob sich genügend Schülerinnen und Schüler dauerhaft für eine Fremdsprache interessieren und somit ein nachhaltiges Angebot in dieser Fremdsprache an den Schulen unterbreitet werden kann.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1 An wie vielen hessischen Schulen wurde beziehungsweise wird Polnisch als zweite und/oder dritte Fremdsprache beziehungsweise fortgeführte und neubeginnende Fremdsprache angeboten? Bitte aufschlüsseln für die Schuljahre 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022, 2022/2023 und 2023/2024 sowie für Realschulen, Sekundarstufe I am Gymnasium und gymnasiale Oberstufe.
- a) Wie viele Schülerinnen und Schüler nahmen beziehungsweise nehmen hieran teil? Bitte aufschlüsseln für die Schuljahre 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022, 2022/2023 und 2023/2024 sowie für Realschulen, die Sekundarstufe I am Gymnasium und die gymnasiale Oberstufe.

Die Anzahl der öffentlichen hessischen Schulen, an denen Polnisch unterrichtet wird, kann Anlage 1 entnommen werden. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die am Polnisch-Unterricht teilnehmen, kann Anlage 2 entnommen werden.

- Frage 2 An wie vielen hessischen Schulen wurde beziehungsweise wird Chinesisch als zweite und/oder dritte Fremdsprache beziehungsweise fortgeführte und neubeginnende Fremdsprache angeboten? Bitte aufschlüsseln für die Schuljahre 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022, 2022/2023 und 2023/2024 sowie für die Sekundarstufe I am Gymnasium und die gymnasiale Oberstufe.
- a) Wie viele Schülerinnen und Schüler nahmen beziehungsweise nehmen hieran teil? Bitte aufschlüsseln für die Schuljahre 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022, 2022/2023 und 2023/2024 sowie für die Sekundarstufe I am Gymnasium und die gymnasiale Oberstufe.

Die Anzahl der öffentlichen hessischen Schulen, an denen Chinesisch unterrichtet wird, kann Anlage 3 entnommen werden. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die am Chinesisch-Unterricht teilnehmen, kann Anlage 4 entnommen werden.

- Frage 3 An wie vielen hessischen Schulen wird im aktuellen Schuljahr Portugiesisch als zweite und/oder dritte Fremdsprache angeboten? Bitte aufschlüsseln für Realschulen und die Sekundarstufe I am Gymnasium.
- a) Wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen hieran teil? Bitte aufschlüsseln für Realschulen und die Sekundarstufe I am Gymnasium.
- Frage 4 An wie vielen hessischen Schulen wird im aktuellen Schuljahr Arabisch als zweite und/oder dritte Fremdsprache angeboten? Bitte aufschlüsseln für Realschulen und die Sekundarstufe I am Gymnasium.
- a) Wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen hieran teil? Bitte aufschlüsseln für Realschulen und die Sekundarstufe I am Gymnasium.

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Aufgrund der niedrigen Nachfrage seitens der Schülerinnen und Schüler werden die Fächer Portugiesisch und Arabisch bisher an keiner öffentlichen hessischen Schule als zweite und/oder dritte Fremdsprache angeboten. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

- Frage 5 Bis wann soll die Entwicklung der Kerncurricula für die gymnasiale Oberstufe in den Fächern Portugiesisch und Arabisch abgeschlossen sein, sodass diese auch dort als fortgeführte Fremdsprachen angeboten werden können?

Die Kerncurricula für die gymnasiale Oberstufe in den Fächern Portugiesisch und Arabisch sollen im Schuljahr 2025/2026 veröffentlicht werden.

- Frage 6 Welche Angebote gibt es im Bereich der Lehrkräfteausbildung sowie -fortbildung und -weiterbildung für die vier in der vergangenen Legislaturperiode neu in den Fremdsprachenkatalog aufgenommenen Sprachen in Hessen inzwischen? Bitte für jede der vier Sprachen einzeln angeben.

Derzeit erfolgt aufgrund der niedrigen Nachfrage der Schülerinnen und Schüler keine Ausbildung im Rahmen des pädagogischen Vorbereitungsdiensts in den Fächern Polnisch, Chinesisch, Portugiesisch und Arabisch.

Sollte sich an Schulen ein höherer Bedarf an Lehrkräften abzeichnen, können die Staatlichen Schulämter im Bedarfsfall Unterrichtserlaubnisse für Polnisch, Chinesisch, Portugiesisch und Arabisch als zweite Fremdsprache bei entsprechend nachgewiesenen Qualifikationen erteilen. Dies kann im Fach Polnisch zum Beispiel mit einem Studienabschluss in Polonistik erfolgen oder bei einer Deutschlehrkraft mit nachgewiesenen Polnisch-Kenntnissen. Darüber hinaus bestehen Fortbildungsangebote zum Fremdsprachenunterricht, die den Fokus auf die Vermittlung fremdsprachlicher Kompetenzen im Allgemeinen legen.

Für das Fach Arabisch werden im Rahmen des herkunftssprachlichen Unterrichts vonseiten des Fachberaterzentrums für Herkunftssprachen, Mehrsprachigkeit und schulische Integration (FBZ) Fortbildungen angeboten, die bei Bedarf auch den Lehrkräften im Fach Arabisch als Fremdsprache offenstehen.

Für das Fach Chinesisch können durch das Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen bei Bedarf Unterrichtsmaterialien bereitgestellt werden, die im Rahmen einer länderübergreifenden Arbeitsgruppe erstellt wurden.

Wiesbaden, 8. Oktober 2024

Armin Schwarz

Anlagen

Anzahl öffentlicher Schulen, an denen Polnisch unterrichtet ¹ wird						
¹ als Pflicht-, Grund-, Leistungskurs, Wahlpflichtunterricht oder benoteter Wahlunterricht; ohne herkunftssprachliche Unterrichte						
Schultyp	Schuljahr					
	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	
Gymnasiale Oberstufenschule	1		1	1	1	
Gymnasium (Mittel- und Oberstufe)				2		
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	1					

Anzahl Schülerinnen und Schüler, die am Polnisch-Unterricht ¹ teilnehmen						
¹ als Pflicht-, Grund-, Leistungskurs, Wahlpflichtunterricht oder benoteter Wahlunterricht; ohne herkunftssprachliche Unterrichte						
Schulform	Schuljahr					
	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	
gymnasiale Oberstufe	2		3	12	20	
Gymnasium Sekundarstufe I				1		
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	3					

Anzahl öffentlicher Schulen, an denen Chinesisch unterrichtet ¹ wird						
¹ als Pflicht-, Grund-, Leistungskurs, Wahlpflichtunterricht oder benoteter Wahlunterricht; ohne herkunftssprachliche Unterrichte						
Schultyp	Schuljahr					
	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	
Gymnasiale Oberstufenschule	1	1	1	1	1	1
Gymnasium (Mittel- und Oberstufe)	5	5	5	4	4	3
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule		2	2	2	2	1
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	2	2	3	2	2	2

Anzahl Schülerinnen und Schüler, die am Chinesisch-Unterricht ¹ teilnehmen						
¹ als Pflicht-, Grund-, Leistungskurs, Wahlpflichtunterricht oder benoteter Wahlunterricht; ohne herkunftssprachliche Unterrichte						
Schulform	Schuljahr					
	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	
gymnasiale Oberstufe	103	93	93	88	90	
Gymnasium Sekundarstufe I	58	103	53	49	19	
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule			8	20	19	